

## **Weitgehend Konstanz bei den Hauptbaumarten**

Auf der diesjährigen Offenburger Submission wurden 2.020 Fm aus dem Staats- Kommunal- und Privatwald des Ortenaukreises angeboten. Die Menge lag damit 400 Fm unter der Rekordmenge des Vorjahres.

Erneut war die Esche mit 1.274 Fm, einer ähnlichen Menge wie 2019, die Hauptbaumart im Angebot. Stieleiche war mit 363 Fm, Traubeneiche mit 122 Fm vertreten.

Das Holz wurde von insgesamt 30 Kunden (Vorjahr 31) aus Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich beboten, von denen 29 auch Zuschläge erhielten.

Nicht beboten wurden 84 Fm (4 %), darunter Stieleiche mit 33 Fm und Roterle mit 21 Fm. Der Rest verteilt sich auf weitere 8 Baumarten.

Der Erlös bei Stieleiche lag mit 429 €/Fm bei 92 % des Vorjahresniveaus, während die Traubeneiche mit 598 €/Fm 107 % des letztjährigen Ergebnisses erreichte. Insgesamt lagen die beiden Eichenarten zusammen mit 473 €/Fm leicht über dem Vorjahresniveau von 468 €/Fm.

Bei der Esche stieg der Preis trotz der erneut hohen Menge um etwa 10 € auf 153 €/Fm, was neben der guten Nachfrage auch den im Schnitt etwas besseren Qualitäten und stärkeren Dimensionen gegenüber dem Vorjahr geschuldet ist.

Eine gewisse Aussagekraft haben noch die Erlöse von Roteiche (216 €/Fm) und Roterle (116 €/Fm), die fast punktgenau bei den Vorjahreswerten lagen.

Bei allen anderen Baumarten waren die diesjährigen oder letztjährigen Mengen zu gering, um daraus Markttendenzen abzuleiten.

Auch der Durchschnittserlös über alle Baumarten blieb weitgehend stabil und lag mit 231 €/Fm bei 99 % des Vorjahreswertes.

Spitzenstamm war eine Traubeneiche der Gemeinde Friesenheim mit 1.038 €/Fm, gleichzeitig das einzige Los, das einen vierstelligen Erlös erzielen konnte. Vier weitere Eichenlose brachten noch Erlöse über 900 €/Fm.

Insgesamt brachte die Offenburger Submission für die beteiligten Waldbesitzer ein gutes Ergebnis und liefert einen wichtigen Beitrag zu den Einnahmen der Forstbetriebe, gerade auch in den weiterhin vom Eschentriebsterben stark betroffenen Auewaldbetrieben.